

Verleger

erlangen genaue Kenntnis des Fachzeitschriftenwesens durch die durch Post, Buchhandlung u. direkt beziehbare neue Zeitschrift „Die Fachpresse“, Heidelberg, Postfach 3 (jährlich 24 Hefte, vierteljährlich 4 H.).

Sortimente und Leihbibliotheken!

In einer Anzahl Sortimenten und Leihbibliotheken sind die beliebten Werke des Salzburger Schriftstellers

Franz Wolfram Scherer

noch nicht vollzählig aufgenommen. Ihre Leser und Leserinnen werden Ihnen für deren Aufnahme dankbar sein. Die ansprechende Ausstattung der Bücher macht sie im Sortiment leicht verkäuflich. Die edle Reinheit und erhabene Linienführung ist es, die gerade in unseren Tagen tiefer veranlagten Naturen besonders willkommen sein wird, in Scherers Werken. Seine Bücher finden im Felde dankbare Aufnahme, wie begeisterte Anerkennungen beweisen. Bisher erschienen:

Meister Heinrich. Eine Mär aus der Zeit der Bauernkriege in Salzburg und Gastein. Gebunden M. 1.75

Minnedank. Ein deutscher Roman aus dem 11. Jahrhundert. Geheftet (M. 4.50), Leinen (M. 5.50)

Der Stainer am Stain. Ein Roman aus den Alpen. Geheftet (M. 2.50), Leinen (M. 3.50)

Die Frane von Ingelheim Ein Chiemsee-Roman aus der Zeit Kaiser Karls des Großen. Geheftet (M. 4.—), Leinen (M. 5.—)

Lacrimosa. Vier Erzählungen. Gebunden (M. 1.—)

Als Ostergeschenk eignen sich die geschmackvollen Bände ganz besonders. (Auch für die reifere Jugend!)

Noter Vorzugsverlangzettel anbei! Auslieferung nur durch A. F. Kochler, Leipzig!

„Hans Hübner Verlag“ Hannover

Buchhändler

erlangen genaue Kenntnis des Fachzeitschriftenwesens durch die durch Post, Buchhandlung und direkt beziehbare neue Zeitschrift „Die Fachpresse“, Heidelberg, Postfach 3 (jährlich 24 Hefte, vierteljährlich 4 H.).

Ⓩ

Dr. Hans F. Helmolt

Schreibt in der Weferzeitung vom 28. 2. 1917:

„Stadtbildungen der alten Welt. Oskar Hellmann: Das ist Altösterreichs Sieges-Schritt! Ein Buch von Habsburgs Kriegen und Siegen. Zweite Auflage. Glogau und Leibzig, Verlag Hellmann. 68 Seiten.“

Was der literarhistorisch gründlich vorgebildete Glogauer Verleger Hellmann sei es von sich selber, sei es von andern aus gibt, hat Hand und Fuß. In vollstem Maße gilt das auch von der vorliegenden Gabe. Ursprünglich als Einleitung zu einer einstufigen veranschaulichten — Neuauflage des Jedlitzschen „Soldatenbüchleins“ von 1848 gedacht, darf die von eindringenden Studien zeugende Arbeit auch für sich einen Platz beanspruchen. Wer weiß denn viel von dem deutschen Kriegsbild in Österreich seit „Prinz Eugenius, dem edeln Ritter“? Von den Gefängen auf Landon, Erzherzog Karl und Radetzky? In diese Wissensbresche springt hilfsbereit Hellmann. Seine Zusammenstellung ist so geschickt angelegt und von so echter Bundesgemeinschaft durchweht, daß man sich durch ihn zu weiteren Forschungen getrieben fühlt. Wohl der schönste Lohn, den er erwarten durfte.

Preis M. 1.20; in Leinen geb. M. 3.—

Verlag Hellmann in Glogau.

Der Kleinhandel

Ⓩ

unter dem Druck der Reichsgerichtsentscheidungen zum Buchergesetz

herausgegeben vom Ortsausschuß des Kleinhandels zu Dresden

Ladenpreis 40 Pf.

30 Pf. bar, Partie 11/10, bei 50 Stück und mehr 25 Pf. bar

Das Schriftchen ist geschmackvoll broschiert und für jeden Kleinhändler von großer Wichtigkeit. Die Fachzeitungen des Kleinhandels haben durchweg größere Besprechungen gebracht und die Schrift als im Buchhandel zu haben angekündigt.

Kommissionsverlag Albert Uhlig

Dresden-A., Albrechtstraße 39 b.

Ⓩ

FÜNFZIG %

Wir empfehlen, stets einige unserer leicht verkäuflichen

Kaufmännischen Bücher

im Fenster auszuhängen. 24 verschiedene Bände wovon über 185000 bar verkauft.

Die 7 gangbarsten Bände:

(Buchführung durch Selbstunterricht — Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben — Ich will vorwärts — Gedächtnis-Training — Der Korrespondent, wie er sein soll — Privatbriefe, die Eindruck machen — Wie benehme ich mich richtig und weltgewandt?)

M. 8.40 ord.
M. 4.20 bar

Postpaket, enth. 35/30 Bände, beliebig gemischt, gegen Nachnahme von M. 21.— postfrei.

Gebrüder Paustian
Hamburg,
Alsterdamm 7.